

Nº: 15.

Auß Engellandt/vom 9. Martij, Anno 1624.

**S** Eine Königl. Manst. hat Abschriften von allen Briessen so mit dem König in Spanien gewechselt worden / dem Parlament gelieffert/darauf zusehen/wie Spanien mit Engellande gehandelt / welche das Parlamente mit grossachtung / vnd zu erörterung der Proposition dienlich/angenommen. Und als der König da-bey begert / das man die sachen der Pfalz erst abhendeln solte / ware das Parlament sehr fleissig in der berathschlagung.

Der Prinz von Wallis / nebenst Wilort Bockingam / haben dem Parlament alle geheimte sachen / so in Spanien gehandelt / offenbahret/vnd mit anbracht/das der Rath von Spanien nicht aufrichtig gehandelt / noch die sachen / so sie angelobt / mit ernst gemeint / oder zu volbringem jemals gedacht gewesen / Über dis: der Spanische Ambassator nicht wol zufrieden gewesen / derwegen audientz bey dem König begert / welche ihm folgenden Tages ist verstattet worden / in welcher er S. Mayst. angebracht / das sichs nicht gebürte / all die sachen / so man in Spanien gehandelt / ins offenbare zu bringen / gleich wie durch Bockingam im Parlament geschehen ist / darauff S. May. geantwortet / das man allen betrug / so weit es nötig entdecket / vmb zu sehen / wie des Königs von Spanien meinung ist / deme / was wegen der Pfalz / vnd anderer sachen halber verlauffen / nit nachzukommen / Also das nun scheinet / die sachen sich sehr verenden werden.

Auß London/vom 15. Martij.

Das Parlament gehet von Tag zu Tag stark fort / so kommen die Herren / neben den Prinzen täglich zu Rath / vnd berathschlagen ihre sachen sehr eyferig / Sonst hat das Parlament 6. Catholische Herrn aufgemustert / vnd ist an dem / das man beschlossen / mit tractirung wegen des Spanischen Heurahts / vnd restitution des Pfalz ein endt zu machen / vnd mit Spanien solche tractaten nicht mehr zu continuiren.

Es wird täglichen aus Spanien erwartet Patre Macedo , des  
P Graffen